

Konformitätserklärung

Für Bedarfsgegenstände für den direkten oder indirekten Kontakt mit Lebensmitteln und Anwendung im Pharma-Anlagenbau.

Das Produkt Membranventil mit EPDM-Membrane Code 19 und Ventilkörper aus Edelstahl ist dazu bestimmt mit Lebensmittel in Berührung zu kommen.

Das Produkt entspricht in der jeweils aktuellen Fassung den folgenden Verordnungen bzw. Regelwerken:

- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004
- Verordnung (EG) Nr. 2023/2006
- Resolution CM/Res(2013)9 on metals and alloys used in food contact materials and articles

Materialien

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung kommen folgende Werkstoffe mit den Lebensmitteln in Berührung:

- EPDM
- rostfreier Edelstahl

Hinweise zu EPDM:

Die zur Herstellung des Produktes verwendeten Materialien entsprechen der Empfehlung der BfR XXI Kategorie 4.

BSE/TSE

Das oben genannte Produkt ist konform gemäß EMA/410/01 Revision 3 und frei von tierischen Stoffen.

Globalmigration

Die Globalmigration liegt bei bestimmungsgemäßer Anwendung unter der in der Empfehlung der BfR XXI Kategorie 3 spezifizierten Grenzwerte.

Die Konformität wurde mit folgenden Tests überprüft:

Lebensmittel-Art	Lebensmittel-Simulanz	Migrationsbedingungen
Wasserhaltige Lebensmittel	Destilliertes Wasser	10 Tage / 40 °C
Saure Lebensmittel	3 %ige Essigsäure	10 min / 40 °C
Alkoholische Lebensmittel	10 %iges Ethanol	10 min / 40 °C

Die Migrationstests wurden für wiederholten Lebensmittelkontakt durchgeführt.

Das Verhältnis der mit dem Lebensmittel in Berührung kommenden Fläche zum Volumen beträgt ca. 12 dm²/l.

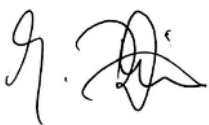
Anwendung

Das o.g. EPDM ist nicht für fetthaltige Lebensmittel geeignet. Das Produkt ist für kurzzeitigen Lebensmittelkontakt (< 10 min) geeignet.

Die o.g. Edelstähle sind für alle Lebensmittelkategorien gemäß der Guideline for „Metals and alloys in food contact materials and articles“ geeignet.

Um die in der Guideline "Metals and alloys in food contact materials und articles" festgelegten Grenzwerte einzuhalten, muss bei nichtlösbaren Anschlussarten (z. B. Schweißstutzen) vor oder nach Einbau des Ventils der Ventilkörper gebeizt und passiviert werden. Bei lösbaren Anschlussarten (z. B. Clamp oder Flansch) ist ein Beizen und Passivieren nicht notwendig.

Einschränkend dazu gelten die Hinweise in der Technischen Dokumentation zur maximalen Lagerdauer und zu den Temperaturgrenzen.



Joachim Brien
Leiter Bereich Technik
Ingelfingen 2019-02-19